



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

ePayment in der öffentlichen Verwaltung

ePayBL – ePayment Bund und Ländern

30.03.2022



AGENDA

1

ePayment mittels ePayBL

2

ePayBL-Bezahlvorgang

3

Anbindung einer Kommune oder Dienststelle an die ePayBL

4

Einer-für-Alle-Leistungen und ePayment



1. ePayment mittels ePayBL

Online bezahlen in der öffentlichen Verwaltung mit ePayBL

Digitale Bestell- und Bezahlprozesse wie im Onlineshopping.

Was ist die PayBL e payment

- Elektronische Bezahlplattform zur Vereinnahmung von Verwaltungsleistungen
- Fokus auf digitale Geschäftsprozesse

Modularer Aufbau

- Module zur Anbindung verschiedene HKR-Systeme sind integriert
- Umwandlung und Transport von Settlement-Dateien
- Reportings, Webshop, etc.

Mandantenfähiges System

- Eine Individuelle Mandanten-Bewirtschafter-Struktur kann angelegt werden

Bezahlverfahren



VORKASSE

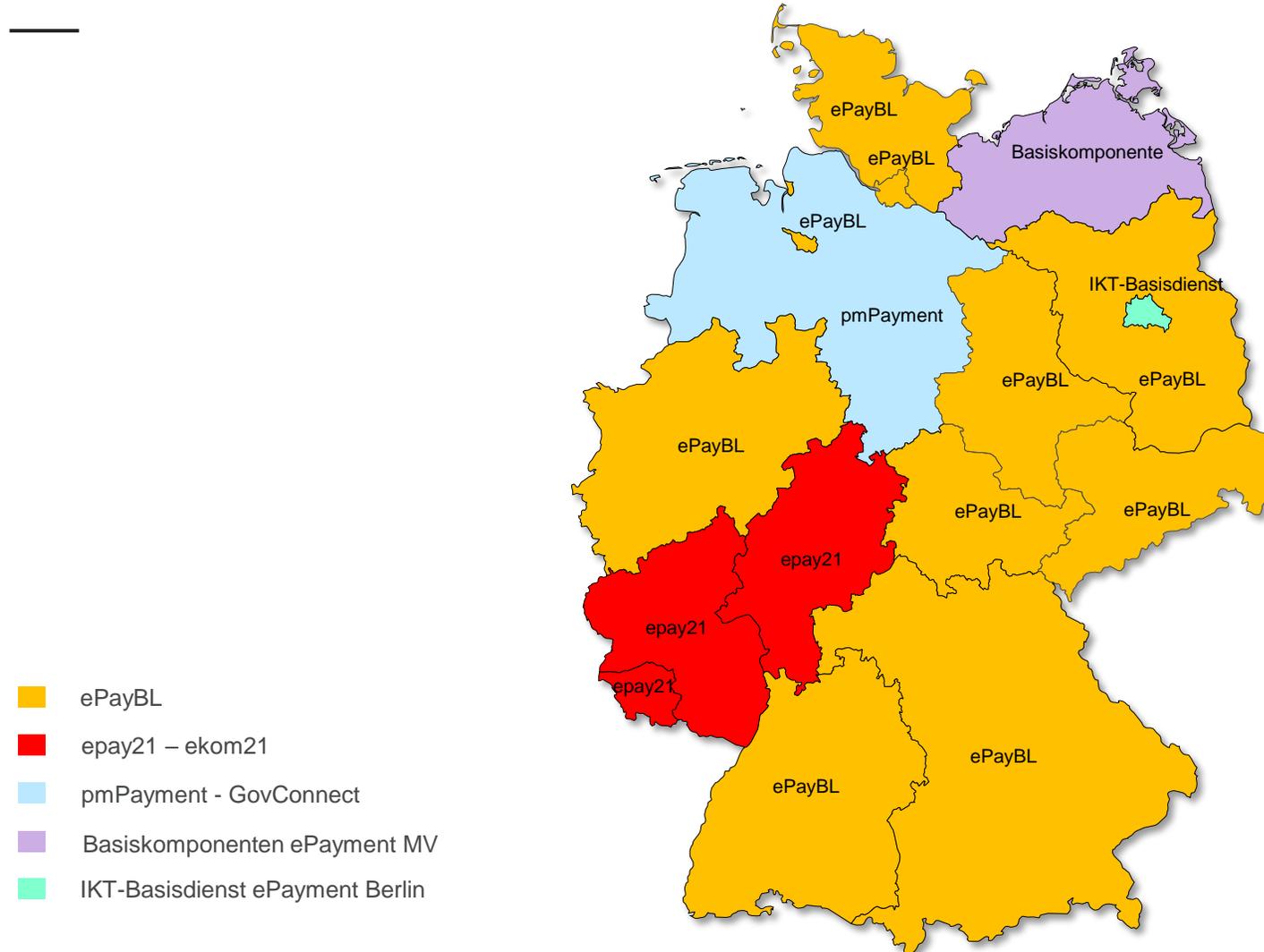


RECHNUNG

Quelle: <https://www.epaybl.de>

Die ePayBL wird weit verbreitet genutzt

Bereits 10 Länder und der Bund nutzen die ePayBL – ePayment Bund und Länder.



ePayBL – Treiber des digitalen Haushalts

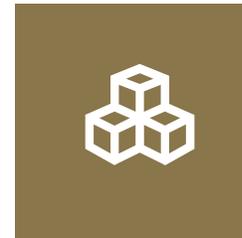
Die Plattform bietet Interoperabilität, Automatisierung und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die ePayBL ist die Bezahlplattform des Bundes und zehn Ländern. Diese Gemeinschaft entwickelt die ePayBL kontinuierlich weiter und berücksichtigt dabei aktuelle Standards und Entwicklungen der Verwaltungsdigitalisierung. Das Ziel des ePayments ist ein digitaler Bestell- und Bezahlprozess.

- ✓ Ein digitaler End-to-End Prozess bei der Lieferung von Verwaltungsleistungen entsteht
- ✓ Die OZG-Umsetzung und die Digitalisierung von Vereinnahmungsprozesse stehen im Fokus

Prozessoptimierung

- Aufbau automatisierter Sollstellungen
- Automatisierte Zuordnung im HKR-System
- Überforderung des Haushalts durch steigende Anzahl der Transaktionen vermeiden

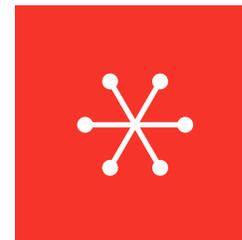


Flexibilität

- Die Nutzung und Anbindung des HKR-Systems ist flexibel
- Umfangreiche Module, z.B. eigenständiger Webshop
- Direkte Anbindung an Fremdsysteme möglich
- Nutzung unterschiedlichster Bezahlarten

OZG und Verwaltungsvorschriften

- Automatisierter Prozess zur Vereinnahmung von Verwaltungsleistungen
- Digitalisierung im Sinne des OZG umsetzen
- Zur Digitalisierung des Backend, ist ePayment eine notwendige Komponente



Entwicklergemeinschaft

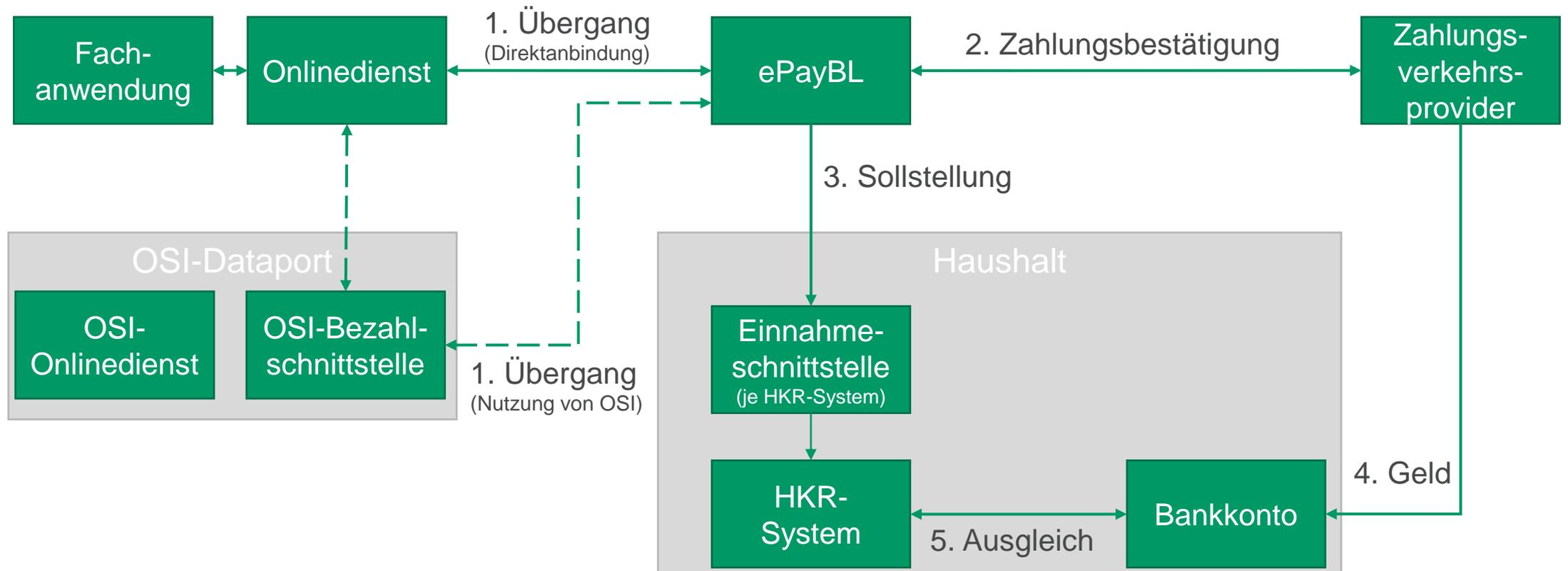
- Orientierung an bundeseinheitlichen Lösungen
- Diversität der Gemeinschaft schafft kontinuierliche Verbesserung
- Schwerpunkte werden in Kompetenzgruppen fachlich weiterentwickelt



2. ePayBL - Bezahlvorgang

Der Bezahlvorgang mittels ePayBL

Die ePayBL hilft dabei die Vereinnahmung vollständig zu digitalisieren.



Automatisierte Vereinnahmung

Das Ziel ist ein End-to-End Prozess, von der Einrichtung des Leistungsangebotes bis zu endgültigen Zuordnung des Zahlungseingangs im HKR-System.

Verwaltungsrechtlicher Ablauf gemäß LHO - Elektronische Verarbeitung von Zahlungsinformationen

Einrichtungsphase

1. Kommune oder Dienststelle beantragt die Anbindung der ePayBL
2. Mandantenkonfiguration und Bewirtschaftenderdaten anlegen
3. Sachliche und rechnerische Richtigkeit des Mandanten feststellen
4. Leistungsangebot erfassen
5. Sachliche und rechnerische Richtigkeit des Leistungsangebotes feststellen
6. Allgemeine Annahmeanordnung erteilen

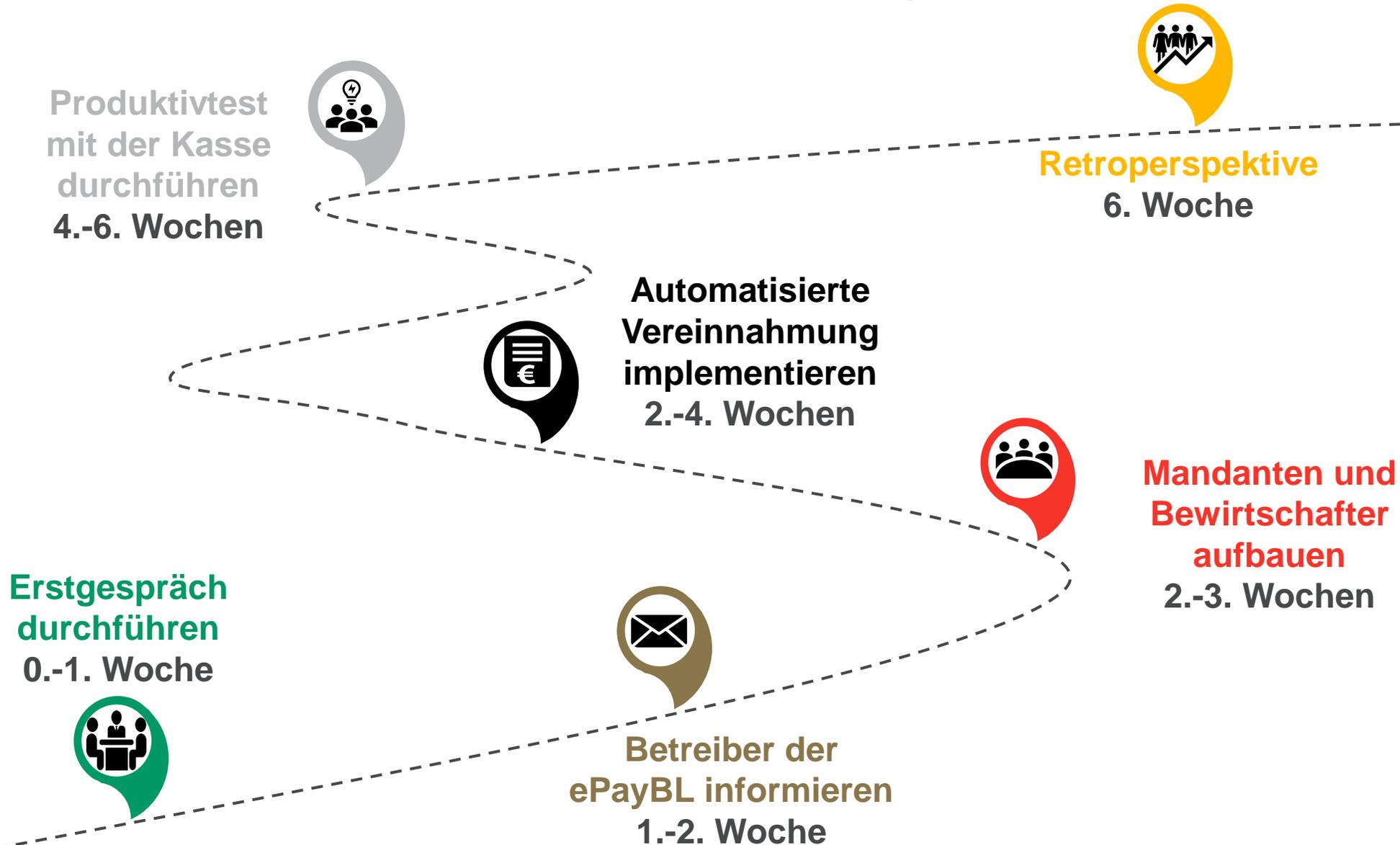
Inanspruchnahme

7. Leistung in Anspruch nehmen
8. Daten der zahlenden Person erfassen (durch Bürger:in)
9. Werte auf Debitorenkonto in Soll stellen
10. Zahlungseingang verbuchen (ggfs. Sammelgutschrift Kreditkartenzahlung aufschlüsseln)
11. Ausgleich auf Debitorenkonto buchen



3. Anbindung einer Kommune oder Dienststelle an die ePayBL

Exemplarischer Anbindungsprozess





4. Einer-für-Alle-Leistungen und ePayment

ePayment in der öffentlichen Verwaltung

Ein Zusammenspiel aus verschiedenen Systemen und Stakeholdern ist für die länderübergreifende Umsetzung des ePayments notwendig.

Verwaltungsübergreifend

Fachanwendung & Onlinedienste

- Nachnutzungsvereinbarungen
- Konfiguration auf die jeweiligen Ansprüche der Länder
- Digitales Frontend

Verwaltungsintern

Haushalt & HKR-Systeme

- Heterogene HKR-System-Landschaft
- Herausforderung liegt in dem Zusammenspiel von HKR-System und Bezahlplattformen
- Backend

Verwaltungsextern

Zahlungsverkehrsprovider

- Zahldaten annehmen und verarbeiten
- Zahlungsbestätigung in Richtung der Bezahlplattform
- Geldtransfer in Richtung Bankkonto der Verwaltung anstoßen

Fehlende Standards erschweren die Zusammenarbeit

Extrakt der Herausforderungen der EfA-Nachnutzung

Die OZG-Umsetzung verdeutlicht technische und organisatorische Hürden für das ePayment.

- Routing vom Onlinedienst zum korrekten Bezahlendienst (IT-Planungsrat)
 - Wie findet der Onlinedienst den richtigen Bezahlendienst und welche Parameter werden übergeben?
- Entwicklung einer länderübergreifenden Bezahlschnittstelle (AP7 Portalverbund)
 - Harmonisierung der Payment-Landschaft
- Anbindung einer Vielzahl von unterschiedlichen HKR-Systemen an die ePayBL
 - Abwicklung je System und Kommune individuell
- Verwaltungsrechtliche Bedenken bei der Nutzung von PayPal
 - Arbeitsgruppe der ePayBL ist in Abstimmung mit PayPal



Fragen und Anregungen ?



Danke

Quellen

-
- www.epayBL.de



Sachsen-Anhalt
#moderndenken



KONTAKTIEREN SIE UNS



ADRESSE:

Ministerium für Infrastruktur und
Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg



E-MAIL:

epaybl@sachsen-anhalt.de



WEBSEITE:

www.ozg.sachsen-anhalt.de